

An die Mitglieder der Professorenschaft An die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anlässlich der internationalen Open Access-Woche vom 24. – 30. Oktober 2016 möchte das Rektorat seinen festen Willen ausdrücken, Open Access vermehrt zu fördern. Open Access ist fester Bestandteil von Open Science und ermöglicht es, die intellektuelle Produktion der Universität besser zu verbreiten und zur Geltung zu bringen.

Zu diesem Zweck hat das Rektorat eine Strategie beschlossen, die vorerst auf *Green Open Access* abzielt, d.h. die elektronische Archivierung von Preprints (von noch nicht durch einen Verlag genehmigten Artikeln) oder Postprints (für bereits in einer Zeitschrift oder Aufsatzsammlung erschienene Publikationen). Es handelt sich also um eine „Zweitpublikation“ die selbstverständlich die Ersterscheinung erwähnt. Die Verlage sind in der Regel mit dieser Art von Archivierung auf einem institutionellen Server einverstanden. Massgebend ist jedoch das, was zwischen Autor und Verleger vereinbart wurde (bezüglich rechtlicher Fragen vgl. www.unifr.ch/openaccess/de/faq). Der institutionelle Server RERO DOC (<http://doc.rero.ch>) bietet eine hervorragende Plattform für die Archivierung von Publikationen und wird es auch in Zukunft bleiben – unabhängig davon, wie sich die künftige Rolle des Westschweizer Bibliotheksverbundes (RERO) oder der geplanten Bibliotheksplattform SLSP ausgestalten wird.

Mit Rücksicht auf die fachlichen Eigenheiten in Bezug auf die Praxis und die Möglichkeiten, Open Access zu publizieren,

- **strebt das Rektorat eine massgebliche Erhöhung der Anzahl *Forschenden* an, die ihre Veröffentlichungen auf RERO DOC archivieren. Damit wird auch eine Zunahme der archivierten Publikationen angezielt.** Jährlich wird anhand statistischer Daten Bilanz gezogen.
- **Den *Doktorierenden* wird nachdrücklich empfohlen, ihre Dissertation auf demselben Server zugänglich zu machen.**
- **Um die *Studierenden* zur Benutzung frei zugänglicher Dokumentationen zu bewegen, werden die *Unterrichtenden* aufgefordert, Open Access-Publikationen in die Literaturlisten ihrer Vorlesungen und Seminare aufzunehmen.**

Ihre Vorteile

- Erhöhte Sichtbarkeit, Bekanntheit und Zitierhäufigkeit Ihrer Forschungsarbeiten;
- Freier und kostenloser Online-Zugang zum Volltext der Publikationen für Sie und die anderen Mitglieder der Forschungsgemeinschaft;
- Langfristige Zitierbarkeit und Archivierung (Persistent Identifier), Webseiten wie Academia oder persönliche Blogs bieten diese Vorteile nicht;
- Gute Auffindbarkeit für Suchmaschinen (Google Scholar, BASE Search);
- Vorteile digitaler Dokumente (Zugang, Austausch, multimediale Inhalte, etc.);
- Wahrung des geistigen Eigentums und Schutz gegen Plagiate;
- Übereinstimmung mit den Vorgaben des Schweizer Nationalfonds (SNF) und mit den Empfehlungen nationaler (swissuniversities, ASSH) und internationaler (EU, LERU, EUA) Wissenschaftsorganisationen.

Ihre Verantwortung

- Behalten Sie sich vor der Veröffentlichung das Recht vor, das Dokument auf RERO DOC hochzuladen, oder entschliessen Sie sich bewusst für die Publikation in einer Open Access-Zeitschrift;
- Reichen Sie nach der Veröffentlichung den Text im PDF-Format auf RERO DOC ein;
- Hinterlegen Sie ebenfalls Ihre bereits früher veröffentlichten Artikel auf RERO DOC;
- Nehmen Sie Open Access-Publikationen in die Literaturverzeichnisse Ihrer Lehrveranstaltungen auf.

Angebotene Dienstleistungen

- Die Open Access-Website beschreibt das Vorgehen beim Hochladen eines Artikels auf RERO DOC (<http://www.unifr.ch/openaccess/de/rero-doc>). Sie finden auf dieser Website auch eine Bestandesaufnahme der Benutzung von RERO DOC durch unsere Universität;
- In jedem Fachbereich steht Ihnen ein(e) Bibliothekar(in) als Ansprechperson zur Verfügung (<http://www.unifr.ch/openaccess/de/rero-doc/moderateurs>);
- Die e-librarian Ermeline Jaggi (ermeline.jaggi@fr.ch) wird Einreichungen direkt validieren, wenn Sie alle vorbereitenden Massnahmen selbst vornehmen;
- Damit Sie sich mit den verschiedenen Aspekten von Open Access und der Plattform RERO DOC vertraut machen können, werden bei Bedarf Schulungen angeboten.

Im Namen des Rektorats erlaube ich mir, Sie nachdrücklich zu einer erhöhten Nutzung von Open Access aufzufordern, namentlich durch das Einreichen Ihrer Publikationen auf RERO DOC, um damit Ihren Forschungen eine erhöhte Sichtbarkeit und Publizität zu verschaffen. Ich danke Ihnen herzlich, dass Sie damit zur Attraktivität unserer Universität beitragen.

Mit freundlichen Grüssen

Astrid Kaptijn, Vize-Rektorin Bibliotheken, Internationale Beziehungen und Gleichstellung Frau-Mann